



## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Kürzung der städtischen Finanzmittel bei mangelhafter Zustellung des Bären-Boten; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0001
- 3 Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ  
Beschlüsse
- 4 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)  
Vorlage: FB2/2026/0001
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur und Veranstaltungswesen. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, die Magistratsmitglieder Herrn Littich, Herrn Weber und Herrn Drescher sowie die Anwesenden der Verwaltung.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Herr Stv. Goetz bringt einen Änderungswunsch der Tagesordnung ein. Er möchte, dass die „Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ“ von der Tagesordnung genommen wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

### **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

#### **Zu 2.1 Kürzung der städtischen Finanzmittel bei mangelhafter Zustellung des Bären-Boten; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026) Vorlage: CDU/2026/0001**

Stv. Dönges teilt mit, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Bärenboten gern nutzen, jedoch bei Verteilung und Qualität Probleme bestehen. Vorab hat er sich informiert: 120.000 € werden für die Verteilung des Bärenboten ausgegeben. Wenn Verteilung und Qualität nicht ordnungsgemäß gegeben sind, muss mit der Produktion Hitzeroth Druck + Medien GmbH & Co. KG gesprochen werden.

Der Verwaltung ist das Problem bekannt. Sobald eine Beschwerde eingeht wird dieses direkt an Hitzeroth weitergeleitet, so Herr Bremer. Um dem entgegenzuwirken, ruft Hitzeroth Bürgerinnen und Bürger an, um zu prüfen, ob

der Bärenbote den Haushalten zugestellt wurde.

Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erwähnt den zweiten Punkt des Antragstextes, in dem es um die Prüfung einer möglichen Kürzung der Finanzmittel geht, falls die ordnungsgemäße Verteilung nicht gewährleistet ist. Mit Hitzeroth sei ein Vertrag geschlossen worden, so Herr Bremer. Es müsse rechtlich geprüft werden, ob eine Kürzung aus diesem Grund möglich wäre. Dies sei nur schwierig, da unklar ist, in wie vielen Haushalten der Bärenboten tatsächlich vorliegt.

Fraktionsvorsitzender Ryborsch fragt, warum in der letzten Dezemberwoche und der ersten Januarwoche keine Ausgabe des Bärenboten beigelegt wurde.

In der Weihnachtszeit besteht eine Pause, da weniger Personal in der Verwaltung verfügbar ist. Deshalb gibt es eine doppelte Ausgabe: statt vier Seiten sind acht Seiten enthalten, so Bremer.

Der Vorsitzende merkt an, dass es eine deutliche Preiserhöhung gegeben hat. Die Stadt, die den Bärenboten finanziert und durch Anrufe sowie den Mängelmelder Kenntnis über die Qualität der Austragung hat, hätte damit Argumente und ein Druckmittel gegenüber Hitzeroth.

Stv. Goetz unterstützt den Antrag.

Der Antrag sei auf Anregung der Bevölkerung verfasst worden, um eine Antwort zu ermöglichen, so Fraktionsvorsitzender Ryborsch.

### **Zu 3      Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

### **Zu        Beschlüsse**

### **Zu 4      Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Vorlage: FB2/2026/0001**

Stv. Seinsoth fragt, warum im Fachausschuss ein Beschluss vorliegt und in der Stadtverordnetenversammlung eine Kenntnisnahme.

Es handelt sich um die Konzeptionierung des Verfahrens und es reicht aus, wenn der Fachausschuss dies beschließt, so Herr Schunk.

Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt an, dass der Geschichts-Parkour ein wichtiger Bestandteil der Förderung ist und den Inhalt der Förderung auch gerne umsetzen würde.

Der Beschluss des Magistrats reicht aus, so Fraktionsvorsitzender Hesse.

### **Beschluss:**

Dem vorgestellten Konzept „ZEITSCHICHTEN STADTALLENDORF“ der Universität Kassel, Fachgebiet Stadterneuerung & Planungstheorie für die Konzeptionierung der Geschichtsparcours wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 dafür  
1 Enthaltung

**Zu 5      **Beschlusskontrolle****

Stv. Dönges bittet um Aktualisierung.

**Zu 6      **Berichte aus den Verbandsversammlungen****

Es liegen keine Berichte aus Verbandsversammlungen vor.

**Zu 7      **Mitteilungen****

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage der FDP zur Thematik Übernahme der militärhistorischen Sammlung in das DIZ. Hierzu wurde Kontakt zur Herrenwaldkaserne aufgenommen. Die DSK möchte diese Sammlung allerdings nicht hergeben. Diese kann von bis zu 15 Personen ebenfalls dort besucht werden.

Außerdem lag ein Antrag des Landkreises vor. In diesem ging es um eine gemeinschaftliche Veranstaltung des Veteranentages. Es wurde geprüft, ob dieser Tag in den Rahmen des Heimat- und Soldatenfest integriert werden kann. Nach Rücksprache mit dem Veteranenbüro in Berlin wird dies ausdrücklich befürwortet. Die Bundeswehr sei über diese Entscheidung froh, so der Bürgermeister.

Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erfragt, ob der Veteranentag in das Rahmenprogramm des Heimat- und Soldatenfestes passt oder ob es ausgelagert wird.

Dies wurde diskutiert, so Bürgermeister Somogyi. Bisherige Überlegungen sind u.a. das Heeresmusikkorps einzuladen und eine Ordenvergabe zu organisieren. Der Landkreis sei von diesem Vorschlag begeistert.

Dieses Jahr feiert Stadtallendorf das 52. Heimat- und Soldatenfest. Eine Kontinuität zur Bundeswehr ist da, so der Bürgermeister.

**Zu 8      **Verschiedenes****

Stv. Dönges informiert über den Hatzbachtal-Radweg.

Fraktionsvorsitzender Ryborsch möchte wissen, weshalb das Konzert der Vier Jahreszeiten abgesagt wurde.

Herr Bremer teilt mit, dass der Veranstalter kurzfristig abgesagt hat. Der Grund ist nicht bekannt. Die Verwaltung ist mit dem Veranstalter in Verhandlung bezüglich eines neuen Termins.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht alles Gute und viel Erfolg in der nächsten Legislaturperiode.

**Fabian Gies**  
**Vorsitzender**

**Marianne Bulach**  
**Schriftführerin**